



Aufruf zur Bürgerbeteiligung: Gestalten Sie Ihre Stadt von morgen!



Die Stadtverwaltung Herzogenaurach und der Stadtrat stellen sich in den kommenden Monaten der anspruchsvollen Aufgabe, ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Stadt Herzogenaurach – kurz ISEK Herzogenaurach 2030*plus* – mit strategisch angelegten Handlungsfeldern, räumlichen Schwerpunkten und Projekten zu erarbeiten.

Stadtentwicklung ist eine Gemeinschaftsaufgabe!

Daher lädt die Stadt Herzogenaurach ihre Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Mitwirkung in öffentlichen Veranstaltungen und Beteiligungsangeboten ein:

Erstes öffentliches Forum

Donnerstag, 25. Januar 2018, 19.00 Uhr im Jugendhaus rabatz
(Erlanger Str. 56a)

Hier erhalten Sie Informationen zum ISEK Herzogenaurach 2030*plus* sowie eine Vorstellung erster Thesen zur Stadtentwicklung Herzogenaurachs.

„Ideen-Amt“

Freitag, 26., Samstag, 27. und Montag, 29. Januar 2018 (jeweils von 9.00 bis 19.00 Uhr) in der Hauptstraße 45 (ehemals Wein&Fein/Turmkammerla, demnächst Fritz Royal)

Nutzen Sie die „Ideen-Zettel“ (auf der Internetseite www.herzogenaurach.de/isek zum Download) zum Niederschreiben Ihrer Ideen für die Entwicklung der Altstadt und erweiterten Innenstadt!

Bringen Sie uns diesen „Ideen-Zettel“ in das temporäre „Ideen-Amt“. Ab Freitag, 19. Januar 2018, liegen weitere „Ideen-Zettel“ in den Läden der Altstadt sowie in öffentlichen Einrichtungen der Stadt aus.

Öffentliche Denkwerkstätten

Donnerstag, 22. Februar und Dienstag, 6. März 2018,
jeweils 19.00 Uhr im Jugendhaus rabatz (Erlanger Str. 65a)

Weitere Informationen zum ISEK Herzogenaurach 2030*plus* erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.herzogenaurach.de/isek.

Kontakt für alle Rückfragen: Stadt Herzogenaurach, Amt für Planung, Natur und Umwelt, Tel. 09132 / 901-244, E-Mail: isek@herzogenaurach.de.

Während der zwei Denkwerkstätten können Sie mit uns über die konzeptionelle Ausrichtung der Stadt diskutieren. Wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen über mögliche Maßnahmen und Projekte austauschen!

Für eine Teilnahme an den beiden öffentlichen Denkwerkstätten wird um eine kurze Anmeldung (per E-Mail bis Freitag, 16. Februar 2018 an isek@herzogenaurach.de oder telefonisch unter 09132 / 901-244) gebeten.

Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus

„Ermordet und vergessen“ – Erinnerung an die zehn Herzogenauracher Opfer des nationalsozialistischen Euthanasie-Tötungsprogramms T4

am Samstag, 27. Januar 2018, um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 11.

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit. Auschwitz steht wie kein anderes Lager als Symbol für den millionenfachen Mord des NS-Regimes vor allem an Juden, aber auch an anderen Volksgruppen. Deshalb wurde der Tag der Befreiung 1996 zum ersten Mal als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Der 27. Januar soll, wie es der damalige Bundespräsident Roman Herzog in einer Rede vor dem Deutschen Bundestag ausdrückte, als zentraler Gedenktag „aus der Erinnerung immer wieder lebendige Zukunft werden lassen“. Der Deutsche Bundestag trifft sich an diesem Tag alljährlich zu einer Gedenkstunde. Der Kulturausschuss des Stadtrats hat 2004 beschlossen, diesem Beispiel zu folgen und der Opfer des Nationalsozialismus durch eine geeignete Kulturveranstaltung zu gedenken.

In diesem Jahr gilt der Gedenktag auch der Erinnerung an zehn Herzogenauracher Bürger – sieben Frauen und drei Männer –, die in der Zeitspanne zwischen Juli 1940 und Juni 1941 Opfer des nationalsozialistischen Euthanasie-Tötungsprogramms T4 wurden. Unter den Opfern waren Hausfrauen und Mütter, aber auch ehemalige Soldaten und ein Tabakwarenhändler. Ihr Vergehen? Sie lebten ein – im Nazijargon – als „unlebenswert“ erachtetes Leben, da sie aufgrund einer geistigen oder körperlichen Behinderung bzw. einer psychischen Störung in einer Pflegeeinrichtung untergebracht waren oder entsprechender Behandlung bedurften. Die zehn Herzogenauracher waren Opfer der so genannten Aktion T4, der systematischen Ermordung geistig und körperlich Behinderter, der über 70.000 Menschen aus dem gesamten Deutschen Reich zum Opfer fielen. Gemäß einer persönlich von Hitler verfassten Anordnung im

September 1939 sollten als „unheilbar krank“ eingestufte Patienten durch einen „gnädigen Tod“ von ihrem vermeintlichen Schicksal erlöst werden. Darüber hinaus bot die Aktion T4 den Nationalsozialisten auch die Möglichkeit, sich politisch und anders unbequemer Personen zu entledigen, in dem man sie als psychisch Kranke deklarierte. Die barbarische Realität sah vor, dass einfach alle, denen aufgrund einer – wie auch immer gearteten – Beeinträchtigung weder der Kriegseinsatz noch eine – in den Augen der Nationalsozialisten – effiziente Arbeitsleistung möglich war, ausgelöscht wurden, da sie darüber hinaus sowohl als Belastung für die „Volksgemeinschaft“ als auch als Gefahr für die „rassische Gesundheit“ der deutschen Nation gesehen wurden. Daraus folgte, dass z. B. depressive Menschen oder Personen, die einen Nervenzusammenbruch erlitten hatten, als „erbkrank“ bezeichnet und somit zum Tode verdammt waren. Dies war auch bei den zehn Herzogenauracher Opfern der Fall. Sie litten unter anderem an Demenz, manischen Depressionen, Epilepsie und Alkoholismus. Im **Vortrag von Dr. Mark Deavin** werden die Lebensspuren der Ermordeten sichtbar gemacht und die Umstände ihrer grausamen Ermordung. Die Herzogenauracher Opfer der Aktion T4 sind bislang im öffentlichen Bewusstsein nicht präsent. Nun kann ihrer erinnert und gedacht werden. Dr. Mark Deavin studierte Geschichte und Jura an den Universitäten von Leeds und London und promovierte 1996 mit einer Arbeit über die Anfänge des europäischen Gedankens in Großbritannien an der London School of Economics and Political Science. Kurze Zeit später zog er nach Deutschland und lebt seit 1999 im Landkreis ERH bzw. in Herzogenaurach. Die Stadt Herzogenaurach lädt Sie zu dem Vortrag herzlich ein. **Der Eintritt ist frei!** Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09132 / 901-120.



Abholungsbus der Tötungsanstalt Hartheim mit Fahrer
Foto: wikimedia commons

Umwelttipp im Januar: Carsharing

Jedes Auto, ob es fährt oder nicht, bedeutet für die Umwelt eine hohe Belastung. Schon die Herstellung verschlingt Tonnen an Energie und Ressourcen, das parkende Auto benötigt (versiegelte) Fläche zum Stehen, und nicht zuletzt verursachen fahrende Autos Abgase und Lärm. In Deutschland kommt statistisch auf zwei Einwohner ein Fahrzeug bzw. in vielen Fällen eher ein „Stehzeug“, denn durchschnittlich 23 Stunden steht ein Auto am Tag still. Doch auch wenn es keinen Meter bewegt wird, fallen neben dem Anschaffungspreis Fixkosten für Versicherung, Steuern, Wartung, Wertverlust und Sprit an. Diese betragen laut ADAC für einen einfachen Mittelklassewagen rund 6.000 EUR im Jahr. Die Vorteile eines eigenen Autos, v. a. beim Zweitwagen, sind also teuer. Deshalb kann es sinnvoll sein, ein Auto gemeinschaftlich zu nutzen.

„Autoteilen“, also „Carsharing“, erfreut sich zunehmender Beliebtheit und ist eine umweltfreundliche und wirtschaftlich sinnvolle Alternative zum eigenen Auto. Viele Anbieter stellen mittlerweile auch Elektrofahrzeuge bereit. In Herzogenaurach steht im Parkhaus „An der Schütt“ ein ökostrombetriebenes Elektroauto zur Verfügung. Nach einer persönlichen Anmeldung der Mitgliedschaft bei den HerzoWerken und einem abgeschlossenen Nutzungsvertrag kann das Fahrzeug online gebucht werden oder gegen eine geringe Zusatzgebühr auch telefonisch.

Informationen gibt es unter www.carsharing-herzo.de oder bei den HerzoWerken unter Tel. 09132 / 9040. Ökostromkunden E³ der HerzoWerke können sich die Aufnahmegebühr, zwei Jahre Mitgliedsbeitrag und 40,00 EUR Fahrtguthaben fördern lassen.

Aber auch privat ist „Autoteilen“ mit Nachbarn und Bekannten möglich. Vom Arbeitskreis Energie wurde hierfür ein Mustervertrag mit Erläuterungen und Vorschlägen für alle erforderlichen Regelungen entworfen. Der Vertrag steht als Download unter www.herzogenaurach.de/agenda21 zur Verfügung. Die Stadt Herzogenaurach übernimmt hierfür keinerlei Haftung. Bequem per App oder online kann man auch einzelne Fahrten teilen, ob als Fahrer oder Mitfahrer. Dazu muss man sich nur bei einer kostenlosen Mitfahrzentrale, wie z. B. TwoGo.de oder BlaBlaCar.de anmelden und Fahrten oder Mitfahrwünsche eingeben. Das System sucht daraufhin nach einer passenden Mitfahrgelegenheit.

Informationsabend der Mittelschule Liebfrauenhaus

Alle interessierten Eltern und Kinder der künftigen 5. Klassen im Schuljahr 2018/19 sind zu einem Informationsabend am Donnerstag, 1. Februar 2018, um 19.00 Uhr in die Aula der Schule eingeladen.

Informiert wird über das Schulprofil, die pädagogische Arbeit, Ganztags- und Regelklassen, die Offene Ganztagschule, Inklusion und den Besuch des M-Zugs für den mittleren Schulabschluss.

Informationen unter Tel. 09132 / 836620, www.liebfrauenhaus.de oder per E-Mail: schulverwaltung@liebfrauenhaus.de.



UMPS – United Music Power Session

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, findet das beliebte Jazz-Rock-Pop-Konzert der Musikschüler/innen um 19.30 Uhr im Musiksaal der Musikschule, Kirchenplatz 11, statt.

Die Lehrkräfte dieser Fachgruppe, Roli Müller, Johannes Göller, Markus Rießbeck, Volkmar Studtrucker, Tilmann Uhl sowie Regina Scherer und Margit Denk, haben ein unterhaltsames Programm zusammengestellt: es wird Jazz-Klaviertrios und Saxofonisten mit bekannten Jazz-Standards, das Ensemble „Sax mal anders“, die Pop-Combo, die Streetband und weitere Beiträge von Sängern und Instrumentalisten geben. Das Publikum darf sich auf Titel wie „Body and Soul“, „Honeysuckle Rose“, „Canteloupe Island“, „Misty“, „Tough Talk“, „Stella by Starlight“ und viele weitere freuen.

Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 25. Januar 2018
19.30 Uhr
Musikschule, Kirchenplatz 11
Eintritt frei!

Mitglied im
VdM
Verband Musikschulen
Herzogenaurach

Öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

Am Dienstag, 23. Januar 2018, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.



Soweit nicht anders angegeben:

Veranstaltungsort: Generationen.Zentrum, Erlanger Straße 16;
Anmeldung: Tel. 09132 / 734170 oder www.herzogenaurach.feripro.de.

Küchen-Action

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, sind Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren eingeladen, mit Sebastian und Bea von 16.00 – 18.00 Uhr zu kochen. Teilnehmerzahl: 8 Kinder. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bis Mittwoch, 24. Januar 2018.

Bunter Faschingsnachmittag für Senioren mit dem KCH

Das Generationen.Zentrum und der Karnevalsclub Herzogenaurach e.V. laden alle Interessierten der Generationen 65plus am Sonntag, 28. Januar 2018, zu einem Faschingsnachmittag im Vereinshaus, Hintere Gasse 22, ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab Saalöffnung um 13.00 Uhr. Sie gelten nur in Verbindung mit dem Personalausweis zum Nachweis, dass die berechnete Person über 65 Jahre alt oder bereits im Rentenbezug ist, oder mit dem Schwerbehindertenausweis. Plätze für andere Personen zu reservieren, ist nicht gestattet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gehbehinderte Gäste, auch Rollstuhlfahrer, können von zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht werden. Hierfür ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 25. Januar 2018, 15.00 Uhr, erforderlich unter Tel. 09132 / 734170 oder per E-Mail: generationen.zentrum@herzogenaurach.de.

Herzogenaurach im Jahr 2017 – Rückblick mit Erstem Bürgermeister Dr. German Hacker

Interessierte der Generationen 60plus sind herzlich eingeladen, das vergangene Jahr 2017 in Herzogenaurach mit Bürgermeister Dr. German Hacker Revue passieren zu lassen. Der kostenfreie Bildvortrag findet am Dienstag, 6. Februar 2018, um 14.00 Uhr statt.

Bewegungskurs im Rahmen des GESTALT-Projektes – Körper, Geist und Seele in Bewegung

Trainerin Dagmar Wegmann zeigt, wie mit lockeren Gymnastikübungen Körper, Geist und Seele in Bewegung zu bringen sind. Der Kurs richtet sich an alle ab 60plus, die länger nicht oder nie sportlich aktiv waren, aktuell wenig Bewegung im Alltag haben und mit Schwung wieder Freizeitaktivitäten gestalten möchten. Er beginnt am Donnerstag, 15. Februar 2018, und findet zehn Mal immer donnerstags von 14.00 – 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme am Kurs ist auf 10 Personen begrenzt und kostet 30,00 Euro, die bei der ersten Veranstaltung mitzubringen sind.

Anmeldung bis Montag, 5. Februar 2018.

Kurs: Balance und Kraft für den Alltag mit Bewegung

Einkaufen, Haushalt, mit dem Enkel spielen, „Garteln“ oder ein Waldspaziergang - für vieles im Alltag brauchen wir körperliche Kraft und den nötigen Gleichgewichtssinn. Im Kurs werden durch gezielte Übungen Muskelkraft und Balance gestärkt.

Insgesamt 15 Mal, jeweils donnerstags. Beginn: Donnerstag, 15. Februar 2018, 9.30 – 10.30 Uhr, Kosten: 30,00 EUR.

Anmeldung bis Mittwoch, 31. Januar 2018.

Die Stadt Herzogenaurach sucht für das **Amt für Stadtmarketing und Kultur** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter (m/w) für die Veranstaltungsorganisation

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit (75 v.H.)**.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Die Planung, Organisation und Durchführung städtischer Veranstaltungen (Schwerpunkt: Kulturveranstaltungen und Festivitäten);
- Die Erstellung von Publikationen sowie Planung und Organisation weiterer Marketingmaßnahmen für städtische Veranstaltungen;
- Die Mitarbeit in der Tourist-Information (Beratung und Service);
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Amt für Stadtmarketing und Kultur.

Bei allen Tätigkeiten arbeiten Sie eng mit lokalen Akteuren aus Verwaltung, Bürgerschaft und Kultur zusammen.

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Veranstaltungskaufmann/-frau, Eventkauffrau/-mann oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss;
- Erfahrungen in den o. g. Aufgabengebieten, insbesondere in der Veranstaltungsorganisation, -durchführung;
- Sehr gute Deutschkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse;
- Sicherheit im Verfassen von Texten;
- Gute MS-Office-Kenntnisse; InDesign-Kenntnisse sind von Vorteil;
- Organisatorische Kompetenzen, Serviceorientierung, Teamfähigkeit sowie sicheres Auftreten;
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (auch nachmittags, am Wochenende oder abends).

Wir bieten:

- Eine interessante und vielseitige berufliche Aufgabenstellung;
- Eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bis EG 7 TVöD-VKA;
- Nach erfüllter Wartezeit eine attraktive betriebliche Altersvorsorge.

Bitte bewerben Sie sich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach bis spätestens **Donnerstag, 25. Januar 2018**. Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die **allgemeinen Hinweise** unter www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“), die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Die Stadt Herzogenaurach sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter (m/w) für die Verkehrsüberwachung

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit (auch im Jobsharing möglich)**.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs mittels mündlicher und schriftlicher Verwarnungen nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und des Bußgeldkataloges, insbesondere bei Park- und Halteverstößen;
- Die Erfassung von Ordnungswidrigkeiten mit mobilen Geräten;
- Die Festsetzung von Verwarnungsgeldern vor Ort;
- Die Sachbearbeitung von Verwarnungen in der Verwaltung einschließlich Betreuung des EDV-Verfahrens.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vorzugsweise eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung;
- Die Bereitschaft zur Qualifizierung zum/zur geprüften kommunalen Verkehrsüberwacher/in, soweit nicht bereits vorhanden;
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (z. B. Bereitschaft zur Samstagsarbeit);
- Gute Anwenderkenntnisse in MS-Office und sicherer Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik;
- Zwingend den Führerschein der Klasse B bzw. 3;
- Sie verfügen über die physische Fitness, den Anforderungen der Außendiensttätigkeit (zu Fuß sowie bei jeder Witterung) gerecht zu werden;
- Sie haben gerne Kontakt mit Menschen, sind durchsetzungsstark, aber höflich, und bleiben auch in schwierigen Situationen sicher.

Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht sowie Ortskenntnisse im Stadtgebiet Herzogenaurach sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Eine interessante und vielseitige berufliche Aufgabenstellung;
- Eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach EG 5 TVöD-VKA;
- Nach erfüllter Wartezeit eine attraktive betriebliche Altersvorsorge.

Bitte bewerben Sie sich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach bis spätestens **Montag, 12. Februar 2018**. Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die **allgemeinen Hinweise** unter www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“), die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Kursleiter/-innen für das Sommersemester 2018 gesucht

Sie verfügen über Qualifikationen in den Bereichen **Yoga** oder **Pilates** und haben Interesse, als Kursleiterin oder Kursleiter auf Honorarbasis an der vhs tätig zu werden? Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: oliver.kundler@herzogenaurach.de. Weitere Informationen unter Tel. 09132/901-323.



Zweisprachiges Vorlesen in der Bücherei

„The ugly five“ („Die hässlichen Fünf“) schauen einfach schrecklich aus, finden andere Tiere. Aber nicht alle! Deb Bayer liest das Buch der Gruffelo-Autoren Axel Scheffler und Julia Donaldson am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 16.00 Uhr in englischer Sprache. Englischkenntnisse sind allerdings nicht Voraussetzung, da die Geschichte auch auf Deutsch zu hören ist. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

HerzoSenjorenbüro

Neue Computer-Kurse für die Generation „50plus“

Seniorenbüro und vhs starten neue PC-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene. Angeboten werden z. B. „Leichter Einstieg in die PC-Arbeit“, „Word“, „Excel“, „Internet und E-Mail“, „Fotobuch“ oder „PC-Pflege“. Die Kurse beginnen ab Montag, 22. Januar 2018. Persönliche oder telefonische Beratung und Anmeldung: Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und donnerstags 15.30 – 17.30 Uhr im Seniorenbüro Herzogenaurach, Hintere Gasse 32, Tel. 09132/73 71 69.

Nachbarschaftshilfe durch HerzoTausch

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, laden die ehrenamtlich tätigen „Herzo-Heinzelmännchen“ ab 18.00 Uhr zum monatlichen Markttreffen unter dem Motto „Nachbarschaftshilfe durch HerzoTausch“ in das Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16, ein. Im Gegensatz zu üblichen Tauschbörsen können hier nicht nur Gegenstände getauscht werden, sondern auch persönliche Fähigkeiten und Hilfestellungen.

Anmeldung zum Altstadtfest 2018

Anmeldeformulare für das Altstadtfest vom 1. – 3. Juni 2018 liegen im Amt für Stadtmarketing und Kultur aus oder können unter www.herzogenaurach.de heruntergeladen werden. Die berechtigten Vereine und Gewerbebetriebe im Festbereich, die sich am Altstadtfest beteiligen möchten, werden gebeten, ihre Anmeldungen bis spätestens Freitag, 9. Februar 2018, bei der Stadt Herzogenaurach einzureichen. Anmeldungen werden auch von den Gewerbetreibenden benötigt, die außerhalb ihrer Ladengeschäfte auf öffentlichem Verkehrsgrund Waren anbieten möchten.

Hinweis: Die Stadt Herzogenaurach unterstützt in diesem Jahr wieder Teilnehmer des Altstadtfestes, die auf öffentlicher Veranstaltungsfläche Live-Musik und Sitzgelegenheiten anbieten, durch einen Zuschuss. Der Zuschuss muss auf einem gesonderten Vordruck, der ebenfalls im Amt für Stadtmarketing und Kultur oder unter www.herzogenaurach.de erhältlich ist, bis Montag, 9. April 2018, beantragt werden. Weitere Informationen unter Tel. 09132/901-120 oder 901-124.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

herzo

STADT
HERZOGENAURACH

Die Stadt Herzogenaurach sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Reinigungskraft (m/w)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit (90 Stunden monatlich)**.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Die tägliche Unterhaltsreinigung (z. B. von Klassenzimmern, sonstigen Gebäuden, Sanitäranlagen, Sozialräumen und Büros, einschl. Abfallentsorgung);
- Die periodische Reinigung von Fenstern, Türen, Fliesen, Schrankfronten, Teppichböden, Spezialböden und Schächten u. a. mit Reinigungsmaschinen etc.;
- Die Pflege der Reinigungsgeräte.

Wir erwarten:

- Eine selbstständige Bewältigung der übertragenen Aufgaben und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit;
- Körperliche Belastbarkeit;
- Die Bereitschaft zu Springertätigkeiten in verschiedenen Bereichen;
- Führerscheinklasse B;

Mehrjährige Berufserfahrung im Reinigungsbereich ist von Vorteil.

Wir bieten:

- Eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD-VKA;
- Nach erfüllter Wartezeit eine attraktive betriebliche Altersvorsorge.

Bitte bewerben Sie sich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach bis spätestens **Montag, 12. Februar 2018**. Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise unter www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“), die Bestandteil der Ausschreibung sind.





Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst Tel. 112
Krankentransport Tel. 112
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin Tel. 030/19240
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

| ANZEIGEN

VdK-Sprechtage

Montag, 22. Januar 2018, von 14.00 – 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131 / 7191580.

Lehrgangsangebot des BRK

Erste-Hilfe-Ausbildung u. a. für alle Führerscheinklassen und Ersthelfer im Betrieb, am Samstag, 27. Januar 2018, von 9.00 – 17.30 Uhr, BRK-Wache, Schillerstr. 4.

Anmeldung unter www.brk-erlangen.de/Kurse.

Agenda 21-Arbeitskreis „Stadtentwicklung“

Donnerstag, 25. Januar 2018, 19.30 Uhr, Generationen.Zentrum, Erlanger Straße 16, Besprechungszimmer 1.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 27. – 29. Dezember 2017 beantragt worden sind, und Reisepässe, die vom 19. – 22. Dezember 2017 beantragt worden sind, können abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16). Diese vorgeschriebene Abholvollmacht für den neuen Personalausweis ist unter www.herzogenaurach.de, Stichwort „Ausweis- und Passdokumente“, zu finden bzw. im Bürgerbüro erhältlich. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen zur Beantragung bzw. Abholung von Dokumenten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros unter Tel. 09132 / 901-176 gerne zur Verfügung.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 20./21. Januar 2018:

Dr. Ulrike Wegerer, Zum Flughafen 18, Tel. 09132 / 2773
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 18.1.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010

Fr., 19.1.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600

Sa., 20.1.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434

So., 21.1.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012

Mo., 22.1.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959

Di., 23.1.: Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Münchaurach, Tel. 09132 / 62982

Mi., 24.1.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283

Do., 25.1.: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330